Probeunterricht 2024 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

Name: ..... **Vorname:** .....

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum	.....	.....	.....
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte:_____ Note: _____	Punkte:_____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T-N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T-N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor	_____		
Unterschrift 2. Korrektor	_____		

Probeunterricht 2024 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Erzählung

Verfasse zu den folgenden Reizwörtern eine spannende Erlebniserzählung in der Ich-Form. Finde dazu eine passende Überschrift.

Volksfest – Karussell – Handy

Thema 2: Bericht

In der Frühstückspause spielst du mit deinen Mitschülern Fußball. Es kommt zum Streit, als dein Mitschüler Torben seinen Kumpel Kemal foult. Dieser kommt zurück auf die Füße und schubst Torben zu Boden, der sich dabei die Schulter verletzt. Es entsteht eine Prügelei. Nur mit Mühe könnt ihr die Jungs voneinander trennen. Die aufsichtführende Lehrkraft bemerkt die Auseinandersetzung und kommt hinzu.

Der Lehrer bittet dich, die näheren Umstände und Folgen in einem detaillierten Bericht zusammenzufassen. Ergänze dabei eigene Ideen zum Geschehen.

Probeunterricht 2024 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textvorlage –

Gletscher

Gletscher sind gigantische Eis- und Schneemassen, die sich von Bergen hinunter in die Täler wälzen. Sie können wie in der Antarktis Hunderte Kilometer lang oder wie auf Grönland bis zu drei Kilometer dick sein. Die Eisriesen gibt es nur dort, wo es auch im Sommer einigermaßen kalt ist, in großen Höhen wie in Gebirgen. Über das Jahr betrachtet, fällt hier im Winter mehr Schnee, als im Sommer abschmilzt. So wird die Schneedecke mit der Zeit immer dicker. Die Massen, die zuoberst liegen, pressen die Schichten darunter zusammen – erst zu körnigem Firn, dann zu dichtem Eis. So bildet sich mit der Zeit ein dicker Eispanzer. Die meisten Gletscher sind während der letzten Eiszeit entstanden. Mehr als 200 000 gibt es auf der Erde, ungefähr 5000 davon liegen in den Alpen. **(Absatz 1)**

Gletscher sind immer in Bewegung: Durch ihr enormes Gewicht taut das Eis auf der Unterseite, und die Giganten gleiten auf dem Schmelzwasser Richtung Tal, je nach Neigung des Bodens zwischen 20 und 200 Meter pro Jahr. Dabei schmirgeln sie die Felsen unter sich ab und hinterlassen tiefe Täler in der Landschaft. Aus ihrem Schmelzwasser bilden sich Seen – viele Alpenseen sind so entstanden. Gletscher schieben auch massenhaft Geröll zur Seite und vor sich her. Es türmt sich zu kleinen und größeren Hügeln auf, die man Moränen nennt. **(Absatz 2)**

Von wegen „ewiges Eis": Der größte Gletscher der Alpen, der Aletschgletscher, wird jedes Jahr mehr als fünf Meter kürzer. Dass er so stark schrumpft, liegt am Klimawandel. Weil wir Menschen mit unseren Flugzeugen, Autos, Fabriken, Heizungen, Gas- und Kohlekraftwerken massenhaft Treibhausgase ausstoßen, heizt sich die Erdatmosphäre auf. An den Gletschern kann man das gut beobachten. Sie reagieren besonders empfindlich auf die immer höheren Durchschnittstemperaturen. Im Sommer schmilzt heute oft mehr von ihrem Eis, als sie im Winter durch Schneefälle hinzugewinnen. Das passiert nicht nur in den Alpen, sondern überall auf der Erde. Forschende rechnen damit, dass die Gletscher bis zum Ende des Jahrhunderts weltweit bis zu einem Drittel ihres Eises verlieren werden! Derzeit gehen jährlich schon unfassbare 298 Milliarden Tonnen flöten. **(Absatz 3)**

Gletscher sind zusammen mit den Eiskappen auf Grönland und in der Antarktis gigantische Wasserspeicher. Fließt ihr Schmelzwasser in die Ozeane, steigt überall auf der Welt der Meeresspiegel. Dadurch könnten in Zukunft Inseln und Küsten in den

Fluten versinken. Verschwinden die Gletscher, wird außerdem für geschätzt 1,6 Milliarden Menschen das Trinkwasser knapp. Wie im Himalaya ist in den Gletschern ein Großteil des Süßwassers der Erde gebunden, das als Schmelzwasser im Sommer in die Täler abfließt und dort die Menschen versorgt. Auch viele Landschaften würden sich stark verändern. Die Alpen zum Beispiel sähen ohne Gletscher ganz anders aus. Wo heute noch Schnee und Eis die Gipfel bedecken, kämen nackte Felsen und Steine zum Vorschein. Bis sich dort Pflanzen, Sträucher und Bäume neu ansiedeln und schließlich zu Wäldern wachsen, würde es Jahrzehnte dauern. **(Absatz 4)**

Um die schmelzenden Riesen zu bewahren, lassen sich die Menschen einiges einfallen. Zum Beispiel bedecken sie Gletscherflächen mit künstlichem Schnee. Dieser Kunstschnee soll im Sommer das Gletschereis abdecken, damit es nicht taut. Eine andere Idee besteht darin, Teile von Gletschern mit hellen Stoffbahnen zu verhüllen. Indem sie das Sonnenlicht reflektieren, halten sie das Eis kühl – so die Hoffnung. Das alles ist aber enorm aufwendig und teuer. Auf diese Art lassen sich vielleicht ein paar Skigebiete retten, aber keine großen Gletscher. Die können wir nur bewahren, wenn wir mit aller Kraft den Klimawandel bekämpfen. In den Alpen beispielsweise könnten dann immerhin 25 bis 30 Prozent der Gletscher erhalten bleiben. Stoßen wir hingegen weiter Treibhausgase aus wie bisher, sind den Hochrechnungen zufolge im Jahr 2100 wohl nur noch ein paar winzige Gletscherreste übrig. **(Absatz 5)**

Quelle: Rödings, Nicole; Krell, Tobias: Gletscher. GEOlino Nr. 1/2023, S. 45 – 47 (für Prüfungszwecke bearbeitet).

Probeunterricht 2024 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Name: …….. **Vorname:** ……..

Einlesezeit: 10 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer <u>in ganzen Sätzen</u> (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich <u>in eigenen Worten.</u>

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welcher Satz passt zu welchem Absatz? Du benötigst nicht alle Absätze des Originaltextes. ___/5

a) So können wir die Gletscher vielleicht noch retten.

_____

b) Deshalb werden die Gletscher immer kleiner.

_____

c) So beeinflussen Gletscher die Landschaft.

_____

d) Diese Folgen hätte ein Verschwinden der Gletscher.

_____

e) Das sind Gletscher.

_____

2. **Wie viele Gletscher gibt es auf der Erde?** ___1/___1

3. **Welche Strecke legen Gletscher innerhalb eines Jahres zurück?** ___1/___1

4. **Erkläre, auf welche Weise viele Alpenseen entstanden sind.** ___1/___1

5. **Beschreibe die Entstehung von Moränen.** ___2/___2

6. **Erkläre, welche Verantwortung die Menschen am Verschwinden der Gletscher tragen.** ___3/___3

7. **Welche Folgen hätte ein Verschwinden der Gletscher für die Natur?___2/___2**

_____

_____

_____

8. **Beschreibe die Bedeutung der Gletscher für die Wasserversorgung der Menschen. ___3/___2**

_____

_____

_____

9. **Was kann getan werden, um die Gletscher zu retten? ___3/___2**

_____

_____

_____

_____

_____

Probeunterricht 2024 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Name: …….. **Vorname:** ……

Einlesezeit: 5 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. **___/5**

Gletscher gelten als ein sensibler Gradmesser des Klimawandels.

Gletscher _____

gelten _____

ein _____

sensibler _____

des _____

2. Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu. **___/5**

Seit Langem schwinden die einst mächtigen Eisriesen auch in den Alpen spürbar.

Subjekt/ Satzgegenstand _____

Modaladverbiale/ Umstandsbeschreibung der Art und Weise _____

Lokaladverbiale/ Umstandsangabe des Ortes _____

Temporaladverbiale/ Angabe der Zeit _____

Prädikat/ Satzaussage _____

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe. Bilde ganze Sätze. ___/5

a) In den vergangenen 100 Jahren kam es zu einer globalen Temperaturerhöhung von 1° Celsius. **Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**

_____

_____

_____

b) In den Alpen jedoch hatte sich die Temperatur um etwa 2° Celsius erhöht. **Futur I/1. Zukunft**

_____

_____

c) Wie ist das zu erklären? **Präteritum/1. Vergangenheit**

_____

d) Hier in Europa wurde viel über das Gletschersterben in den Alpen berichtet. **Perfekt/2. Vergangenheit**

_____

_____

e) Auch in anderen Eisregionen wird man dieses Phänomen beobachten. **Präsens/Gegenwart**

_____

_____

4. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ___/5

a) hoch _____

b) beweglich _____

c) aufbauen _____

d) interessant _____

e) eisig _____

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen (Bindewörter). Alle Konjunktionen aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. ___/5

Beispiel:

Die extremen Wetterbedingungen in der Region erschweren das Überleben für Pflanzen. Die Natur ist erfinderisch.
*Die extremen Wetterbedingungen in der Region erschweren das Überleben für Pflanzen, **aber** die Natur ist erfinderisch.*

deshalb – obwohl – sodass – sondern – während

a) Im Sommer zieren das Leimkraut unzählige zartrosa Blüten. Im Winter sind Blüten und Blätter abgestorben.

b) In den hohen Lagen der Gebirge wehen oft starke Winde und Stürme. Die Pflanzen ducken sich regelrecht an den Berg.

c) Im alpinen Grasland dauert der Sommer nur ein bis zwei Monate. Viele Pflanzen können nicht zur Samenreife gelangen.

d) Für uns Menschen sieht die Gebirgsflora nicht einfach nur schön aus. Sie beherbergt auch eine ganze Reihe von Nutzpflanzen mit medizinischer Wirkung.

e) Viele alpine Pflanzen sind von der Klimaerwärmung massiv bedroht. Für die meisten Menschen sind diese klimatisch bedingten Veränderungen kaum wahrzunehmen.

_____

_____

_____

6. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede Lücke muss ausgefüllt werden und wird mit einem halben Punkt bewertet. ___/5

Ein Gletscher ist ein Eisfeld aus verdichtet____ Alt-Schnee aus den Vorjahr____, das ganzjährig besteht. In Mitteleuropa gibt es Gletscher nur in große____ Höhe, etwa in den Alpen. In kälter____ Regionen wie Skandinavien, Grönland oder am Südpol reichen Gletscher dagegen bis ans Meer. Die Alpengletscher entstanden in der letzten Eiszeit, die vor rund 10.000 Jahren endet____. Damals waren die Alpen fast vollständig vergletschert. Der Eispanzer war an manchen Stellen sogar mehrere Kilometer dick. Heute zählt man i____ gesamten Alpengebiet rund 5.000 Gletscher, in Deutschland selbst gibt es nur fünf. Dazu gehör____ der Höllentalferner im Wettersteingebirge und der Watzmanngletscher in den Berchtesgadener Alpen. Die Gesamtfläche deutsch____ Gletscher beträgt etwa einen Quadratkilometer, da____ sind nur etwa 0,03 Prozent der gesamten Alpengletscherfläche. Drei Viertel der Gletschermassen Deutschlands sind in den vergangenen 200 Jahren verschwunden. Den Höllentalferner wird wohl der einzige deutsche Gletscher sein, der in der zweiten Hälfte dies____ Jahrhunderts noch existiert.

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/5

a) bewahren – behüten – beschützen – retten – erproben

b) Bewuchs – Pflanzenbestand – Tierwelt – Pflanzenwelt – Blüten

c) stark – zerbrechlich – fein – schwach – zart

d) tauen – schmelzen – zerstören – verflüssigen – zerfließen

e) untätig – ausharrend – tatenlos – ungeduldig – abwartend

8. Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern und gib den passenden Artikel an. Verben/Zeitwörter nur großzuschreiben (Nominalisierung) ist <u>nicht</u> erlaubt (z. B. tragen – das Tragen). ___/5

a) forschen _____

b) mächtig _____

c) überlegen _____

d) empfindlich _____

e) notieren _____

9. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit gleicher oder sehr ähnlicher Bedeutung) für die Wörter. ___/5

a) Wissenschaftlerin _____

b) nachdenken _____

c) faszinierende _____

d) Regeln _____

e) Gefahr _____

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart. Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen. ___/5

a) Fragesatz

Alpen – den – du – einmal – in – schon – warst

_____

b) Aussagesatz

ein – Gipfel –sind– beeindruckender – Anblick – vereiste

_____

_____

c) Fragesatz

Alpen – das – den – einem – hart – Hochgebirge – in – ist – Leben – wie

_____

_____

d) Aufforderungssatz

Alpen – die – Gletscher – ihre – schütze – und

_____

e) Aussagesatz

aller – ein – europäischen – Fünftel – Hochgebirge – im – kommen – nur – Pflanzenarten – vor

_____

_____